

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

**Von:** "Bgm.Berkenthin" <[Bgm.Berkenthin@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Berkenthin@amt-berkenthin.de)>

**Datum:** 9. Februar 2025 um 15:16:32 MEZ

**An:** "Bgm.Sierksrade" <[Bgm.Sierksrade@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Sierksrade@amt-berkenthin.de)>, BGM Bliestorf <[bgm@bliestorf.de](mailto:bgm@bliestorf.de)>, "Bgm.Kastorf" <[Bgm.Kastorf@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Kastorf@amt-berkenthin.de)>, "Bgm.Klempau" <[Bgm.Klempau@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Klempau@amt-berkenthin.de)>, "Bgm.Behlendorf" <[Bgm.Behlendorf@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Behlendorf@amt-berkenthin.de)>, "Bgm.Duechelsdorf" <[Bgm.Duechelsdorf@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Duechelsdorf@amt-berkenthin.de)>, "Bgm.Goeldenitz" <[Bgm.Goeldenitz@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Goeldenitz@amt-berkenthin.de)>, "Bgm.Niendorf" <[Bgm.Niendorf@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Niendorf@amt-berkenthin.de)>, "Bgm.Krummesse" <[Bgm.Krummesse@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Krummesse@amt-berkenthin.de)>, "Bgm.Rondeshagen" <[Bgm.Rondeshagen@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Rondeshagen@amt-berkenthin.de)>

**Kopie:** Herr Hase <[hase@amt-berkenthin.de](mailto:hase@amt-berkenthin.de)>, Eimannsberger Hans <[hans.eimannsberger@web.de](mailto:hans.eimannsberger@web.de)>

**Betreff:** Kommunale Wärmeplanung (KWP) Amt Berkenthin - Voraussichtliche Konnexitätsmittel

hallo liebe Bürgermeister Kollegen und Kollegin,

nun hat der Landtag ein Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung und deren Umsetzung am 30.1.2025 beschlossen, Frank Hase hatte uns hierzu nähere Informationen auch vom Gemeindetag übermittelt. Er hat uns auch mitgeteilt, dass wir uns im zweiten Quartal mit der Umsetzung auseinandersetzen wollen.

Unabhängig vom Zeitpunkt möchte ich sehr deutlich dafür werben, dass wir diese Wärmeplanung, die nunmehr gesetzlich vorgeschrieben ist und sicherlich auch von egal welcher Bundesregierung nicht mehr infrage gestellt wird, gemeinsam umsetzen.

Hans Eimannsberger und ich haben hierzu recherchiert und wie ihr unten sehen könnt auch schon einmal die Fördersumme aufgelistet, die wir aus Konnexitätsgründen vom Land für die Umsetzung erhalten würden. Wenn jede Gemeinde einzeln tätig werden würde, wären die Fördersummen recht überschaubar und wohl nicht auskömmlich.

Wenn wir aber gemeinsam dieses Thema angehen in einer gemeinsamen Beauftragung eines gemeinsamen ausgewählten Planungsbüros, könnten wir die bis 2028 ohnehin vorgeschriebene Wärmeplanung schon jetzt in Angriff nehmen.

Behlendorf ist da uns schon ein Schritt voraus und hat, wenn ich das richtig sehe, ein sehr gutes Planungsbüro aus Schwerin gefunden. Kastorf, Klempau und Berkenthin haben vorgeleistet, das energetische Quartierskonzept mit einem Planungsbüro aus Kiel entwickelt, die auch diese Wärmeplanung im Portfolio haben. Dieses Quartierskonzept. unserer drei Gemeinden ist auf jeden Fall schon mal eine Planungsgrundlage für die Fortschreibung als Wärmeplanung.

Ich glaube, wir sind gut aufgestellt und ich würde mich freuen, wenn ihr mir hierzu eure Einschätzung geben würdet, dann könnten wir gemeinsam mit der Amtsverwaltung weitere Umsetzungsschritte abstimmen, mit dem Ziel einer gemeinsamen Herangehensweise.

Ich freue mich auf eure Rückmeldung.

Viele Grüße,

Friedrich Thorn

Bürgermeister

Gemeinde Berkenthin

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

**Von:** [hans.eimannsberger@web.de](mailto:hans.eimannsberger@web.de)

**Datum:** 4. Februar 2025 um 17:39:57 MEZ

**An:** "Bgm.Berkenthin" <[Bgm.Berkenthin@amt-berkenthin.de](mailto:Bgm.Berkenthin@amt-berkenthin.de)>

**Betreff:** [EXTERN] Kommunale Wärmeplanung (KWP) Amt Berkenthin - Voraussichtliche Konnexitätsmittel

Hallo Friedrich,

wie besprochen nachfolgend die tabellarische Übersicht über die Konnexitätsmittel, die gemäß EWKG den Kommunen zur Verfügung stehen. Der Landtag hat dieses Gesetz bzw. die Änderung des Gesetzes am 30.01.2025 beschlossen.

Die meisten Kommunen bekommen nur den Mindestsatz und damit allein zu wenig Mittel um eine Wärmeplanung, selbst unter Anwendung des verkürzten sowie des vereinfachten Verfahrens, kostendeckend abzubilden. In Summe ergibt sich jedoch ein interessantes Budget, mit dem sich für alle Gemeinde gut eine kommunale Wärmeplanung erarbeiten lässt. Dabei ist dann entsprechend vorausgesetzt, dass die Abstimmung auch mit Ansprechpartnern aus dem Amt und einer ggf. übergemeindlichen Lenkungsgruppe erfolgt und auch alle Besprechungen der Ergebnisse in diesem übergemeindlichem Rahmen stattfinden. Und auch die Öffentlichkeitsarbeit und -information würde nicht für jede Gemeinde separat erfolgen.

Die Ergebnisse und Maßnahmen müssen jedoch separat für die einzelnen Gemeinden ausgewiesen werden, ob in einem gemeinsamen oder in separaten Berichten.

<b>Gemeinde</b>	<b>Einwohner</b>	<b>Budget</b>
Behlendorf	404 Einwohner	8.500,00 €
Berkenthin	2.114 Einwohner	17.969,00 €
Bliestorf	649 Einwohner	8.500,00 €
Düchelsdorf	160 Einwohner	8.500,00 €
Göldenitz	233 Einwohner	8.500,00 €
Kastorf	1.207 Einwohner	10.259,50 €
Klempau	607 Einwohner	8.500,00 €
Krummesse	1.647 Einwohner	13.999,50 €
Niendorf	187 Einwohner	8.500,00 €
Rondeshage	802 Einwohner	8.500,00 €
Sierksrade	440 Einwohner	8.500,00 €
<b>Summe</b>	<b>8.450 Einwohner</b>	<b>110.228,00 €</b>